

AOK zieht nach Simmerath um

Ab 1. Oktober schließt die Geschäftsstelle in Monschau. Zentralere Lage.

NORDEIFEL. Für die Monschauer Bürger ist es eine unangenehme Neuerung, für viele andere Eifeler Bürger hingegen eine willkommene Erleichterung: Zum 1. Oktober macht die Monschauer AOK-Geschäftsstelle an der Laufenstraße

dicht; am gleichen Tag eröffnet die neue Geschäftsstelle in Simmerath an der Fuggerstraße 29 bis 31. AOK-Marketing-Leiter Herbert Nießen betont, dass der Umzug dazu dient, die Erreichbarkeit zu verbessern. Keine Änderungen

gibt es bei den Ansprechpartnern: Sie ziehen mit in die neuen Räume um. Auch die Öffnungszeiten bleiben die gleichen. Die neue Rufnummer lautet in Zukunft 02473/931 380. Auf Wunsch berät die AOK auch zuhause. (fel)

Bunt auf Vogelsang

Aktionsprogramm zum Herbstanfang

VOGELSANG. Ein spannendes Aktionsprogramm rund um die abwechslungsreiche Vielfalt des Nationalparks Eifel bieten die Waldführer des Nationalparks am Samstag, 22. und Sonntag, 23. September. Jeweils zwischen 10

bis 17 Uhr gibt es zahlreiche Aktionen, die alle kostenlos sind. Das Programm sieht unter anderem Touren mit Waldführern in das umliegende Nationalparkgelände vor. Infos im Nationalparkforstamt Eifel, ☎ 02402/91797.

Das Dorf feiert, die Einbrecher freut's

In Kalterherberg ist während der Kirmes mehrfach eingebrochen worden, ein Raubüberfall ist gescheitert, die Polizei ist ratlos

KALTERHERBERG. Wie gemein: Ein Dorf feiert, und kaum haben die Festivitäten begonnen, reisen schwere Jungs an und begehen Straftaten. So geschehen rund um die Kalterherberger Kirmes, das wichtigste Fest im Jahreskreis des einzigartigen Höhenortes.

Was ist passiert? Bereits beim Dorfabend am vergangenen Freitag machten sich Einbrecher den Umstand zu Nutze, dass die Kalterherberger richtig feiern und folglich fast niemand zu Hause war. Das traurige Resultat: Drei Einbrüche und ein Einbruchversuch, von denen die Polizei Kenntnis hat – und zumindest ein weiterer Einbruch mehr.

Bitte melden

In den Straßen Aretzweg, In der Weide und Arnoldstraße stiegen die Einbrecher durch die Gärten in drei Häuser ein und nahmen dort unter anderem Elektro- und HiFi-Geräte, Bargeld, Schmuck und sonstige Wertgegenstände mit; ein Einbruch scheint abgebrochen worden zu sein, sagte Polizeisprecherin Iris Wüster auf Nachfrage unserer Zeitung.

Mindestens ein Einbruch wurde zudem gar nicht erst gemeldet. Im Hause eines derzeit sehr prominenten Kalterherbergers wurde am Dienstagmorgen, während das Dorf beim Festzug war, eingebrochen und ein (leeres) Portemonnaie gestohlen. Im Gespräch mit unserer Zeitung berichtet der Mann, der nicht namentlich genannt werden möchte, zudem von seinem Verdacht, dass seine zufällig heimkehrende Ehefrau die Einbrecher überrascht habe und dass somit nur deswegen nicht mehr gestohlen wurde. „Die Stecker von den Elektrogeräten waren schon herausgezogen“, schaudert es ihn noch heute, wie knapp seine Frau vielleicht an einer Begegnung mit den Übeltätern vorbeigeschrammt sein könnte. „Es scheint, dass die Täter sich ganz bewusst den Umstand zu Nutze gemacht haben, dass in Kalterherberg Kirmes gefeiert wurde“, sagte Wüster weiter. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, tappt aber noch im Dunklen. Wer Beobachtungen gemacht hat oder vielleicht sogar selber Opfer eines Einbruches geworden ist, möge sich bitte bei der Polizei unter ☎ 9577 33201 melden.

Vollkommen ungeklärt und der



Vor gut zwei Wochen sorgte der Einbruch ins Nationalparktor Höfen (hier Betreiberin Sigrid Schmitz mit einem Mitarbeiter der Spurensicherung) für Unruhe in Höfen, zumal am gleichen Wochenende in zwei weitere Höfener Privathäuser eingebrochen wurde. Die Golddorfbewohner sollten sich auch am nächsten Wochenende vorsehen, wird doch dann in Höfen Kirmes gefeiert. . . .

Foto: Heiner Schepp

Polizei bislang nicht bekannt sind auch die Umstände eines Raubüberfalls, der sich in der Nacht von Montag auf Dienstag in Kalterherberg ereignet haben soll.

Das Opfer, ein Mann um die dreißig Jahre, sei auf dem Weg von der Festhalle zum Hahnenkönig gewesen, als es von zwei oder drei Männern überfallen und bedroht wurde. Man habe ihm mit kräftiger Prügel gedroht, falls er nicht sein Geld rausrücken würde. Der so Angegriffene habe sich

von den südländisch aussehenden Bösewichten allerdings keineswegs einschüchtern lassen. Im Gegenteil: Als man ihm Prügel an-

Was hilft? Augen und Ohren offen halten

- ▶ Informationen dazu, wie man sich als Bürger schützen kann, gibt es beim Kommissariat Vorbeugung im Aachener Polizeipräsidium, ☎ 0241/9577-34401.
- ▶ Rat der Polizei: Sicherstellen,

drohte, habe er vielmehr selber sofort massiv zugeschlagen. Danach hätten die Angreifer sich überlegt, dass es vielleicht doch

dass Haus oder Wohnung bewohnt aussehen – z.B. durch Licht anlassen und lieber die Rolläden an neuralgischen Punkten wie Terrassentüren runterlassen. Vor allem aber: „Augen und Ohren offen halten.“

keine gute Idee war, den schon wegen seiner Statur sehr präsenten Mann anzugreifen. Kurzerhand haben sie dann fluchtartig das Weite gesucht. Auch in diesem Zusammenhang bittet die Polizei um tatkräftige Mithilfe und um Meldung seitens des Opfers. Es ist nicht auszuschließen, dass Überfall und Einbrüche von ein und denselben Tätern verübt worden sein könnten und das Opfer des Raubüberfalls wichtige Informationen haben könnte. (fel)

Eifelwetter



Bilderbuchwetter

Die Lage: Zum kalendarischen Herbstanfang (23.9.) einigen sich Sonne und Dunkelheit auf Patt. Doch dieser Spielstand währt nur einen Tag. Langsam, aber stetig gewinnt die Nacht die Oberhand. Als wüsste der scheidende Sommer von seinem Schicksal, mobilisiert er all seine Kräfte und schickt mit Hoch Katrin am Samstag und Sonntag die Sonne in eindrucksvoller Manier ins Rennen. Wer für abends einen wärmenden Pull-over bereit hält, kann noch einmal das Grillfeuer schüren.

Heute und morgen: Leichte Nebelbänke lösen sich örtlich auf, dann scheint am Samstag die Sonne fast ohne Unterlass. Bei schwacher Windbewegung genießen die Monschauer auf dem Markt den Kaffee bei 19 Grad, auf dem Rursee gleitet die „Weißen Flotte“ bei angenehmen 21 Grad dahin.

Für den Wirtschaftstag am Sonntag in Imgenbroich ist alles bestens bestellt! Viel Sonnenschein und bis zu 21 Grad geben dem Ereignis in der Region den schönen Rahmen.

Weitere Aussichten: Montag anfangs sonnig, nachmittags erste Schauer. 17-20 Grad. (bf) Mehr dazu: www.eifelwetter.de

KURZ NOTIERT

Arbeitslosenzentrum bleibt geschlossen

MONSCHAU. Das Arbeitslosenzentrum im Bischof-Vogt-Haus Monschau bleibt in den Herbstferien von Montag, 24. September, bis Freitag, 5. Oktober, geschlossen. Ab 8. Oktober, ist das Zentrum wieder erreichbar, ☎ 02472/909231.

KONTAKT

EIFELER ZEITUNG
EIFELER NACHRICHTEN

Lokalredaktion:
Matthias-Offermann-Straße 3,
52156 Monschau-Imgenbroich,
Tel. 02472/9700-30, Fax 02472/9700-49.
e-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de
Raimund Palm (verantwortlich), Heiner Schepp,
Peter Stollenwerk.
Leserservice: 0180 1001 400
Anzeigen Geschäftskunden:
Ralf Huppertz 02472/970021
Servicestelle:
3 Plus/Bürobedarf Kogel:
Hauptstraße 17,
52152 Simmerath,
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr,
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr.

Jubiläumspreise – jetzt inkl. Service Leasing

40 Jahre KOHL automobile – Wir sagen Danke!



nur 179,- €/Monat*

inkl. 3 Jahre Service mit Ersatzwagen

Das » 40 Jahre KOHL-Jubiläumangebot « gilt für alle BMW 3er-Lagerfahrzeuge.



nur 168,- €/Monat*

z.B. BMW 318d Limousine**
Top-Ausstattung in vielen Farbvarianten
Unverb. Preisempfehlung € 35.350,-
Leasingsonderzahlung € 7.208,-
Monatliche Rate € 179,-

z.B. BMW 318d Touring***
Top-Ausstattung in vielen Farbvarianten
Unverb. Preisempfehlung € 35.050,-
Leasingsonderzahlung € 7.148,-
Monatliche Rate € 168,-

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.
*Angebot der BMW Bank mit 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Laufleistung, inkl. Service Leasing: 3 Jahre Service mit Ersatzwagen, zzgl. Überführung und Zulassung € 690,-

** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,6 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 150 g/km
*** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km, innerorts: 7,9 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 155 g/km

KOHL GRUPPE
www.kohl.de

KOHL automobile GmbH
BMW, MINI, Land Rover
Neuenhofstr. 160 · Automeile Aachen
Tel.: 02 41 / 56 88 - 00

KOHL automobile GmbH
Filiale Alsdorf
Luisenstr. 77/79 · 52477 Alsdorf
Tel.: 024 04 / 90 87 - 0

KOHL automobile GmbH
Filiale Eschweiler
Aachener Str. 2 · 52249 Eschweiler
Tel.: 024 03 / 78 71 - 0

KOHL automobile GmbH
Filiale Heinsberg
Industriestr. 53 · 52525 Heinsberg
Tel.: 024 52 / 91 35 - 0

KOHL automobile GmbH
Filiale Laurensberg
Kackerstr. 2 · 52072 Aachen
Tel.: 02 41 / 886 89 - 0

40 Jahre KOHL automobile
www.kohl.de

